

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006;
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



VITAMAR AG
Brandbachstrasse 5 · 8305 Dietlikon

Pfefferminz, 100% rein + natürlich

Überarbeitet am : 12.07.2014

Druckdatum

Version: 01

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Stoffname / Handelsname: **Pfefferminz, 100% rein und natürlich**

Produktart und Verwendung: **Ätherisches Öl, UVCB** (Stoff mit variabler, teilweise unbekannter Zusammensetzung biologischen Ursprungs).

EC-Nr.: -

CAS-Nr.: **8006-90-4**

Andere Bezeichnungen:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: als Duft- und Aromastoff; Kosmetische Industrie;

Nicht empfohlene Verwendungen: Keine spezifischen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Vitamar AG

Brandbachstrasse 5

CH - 8305 Dietlikon

Telefon-Nr. 044 833 40 42

Telefax-Nr. 044 833 40 43

E-Mail markus.marty@vitamar.ch

1.4 Notrufnummer

Telefon-Nr. 145 (24 Std.) für unentgeltliche ärztliche Auskünfte

044 251 51 51 (Tox-Zentrum)

044 251 66 66 (nicht dringende Fragen)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, (CLP) Anhang VII (Stoffe):

Verursacht Hautreizungen (H315)

Sens. Haut 1 (H317)

Aqu. Chron. 2 (H411)

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):

N, Umweltgefährlich; R51/53

Xi, Reizend; R38, R43

R-Sätze:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Reizt die Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

2.2 Kennzeichnungselemente

Richtlinie 67/548/EWG

Piktogramm / Gefahrensymbol und Gefahrenhinweise



Xi



N...

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006;
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



VITAMAR AG
Brandbachstrasse 5 · 8305 Dietlikon

Pfefferminz, 100% rein + natürlich

Überarbeitet am : 12.07.2014

Druckdatum

Version: 01

R-Sätze: R38 Reizt die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Piktogramme und Signalwörter



Achtung

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung enthält:

Limonene

Gefahrenhinweise / H-Sätze

H 315 Verursacht Hautreizungen.

H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H 411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise / P-Sätze

P 280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P 302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen.

P 333+313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P 501 Inhalt/Behälter gemäß regionalen, nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung: 100% natürliches äth. Oel gewonnen aus Mentha piperita / USA

Liste der Bestandteile

Menge	Name	CAS-Nr.	CLP-Einstufung	Einstufung
38-49%	L-Menthol	89-78-1	3.2/2; 3.3/2 H: 315, 319	Xi: R38
13-28%	L-Menthone	10458-14-7	2.6/3; 4.1/chr.3; H: 226, 412	-: R10 -: R52/53
4-8%	Menthofurane	494-90-6	3.1/4; 3.2/2; 3.3/2; 4.1/chr.2 H: 302, 315, 319, 411	Xn: R22, 38 N: R51/53
3-6%	Cineole	470-82-6	2.6/3 H: 226	-: R10
2-8%	Menthyl acetate	2623-23-6	4.1/chr.2; H: 411	N: R51/53

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006;
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



VITAMAR AG
Brandbachstrasse 5 · 8305 Dietlikon

Pfefferminz, 100% rein + natürlich

Überarbeitet am : 12.07.2014

Druckdatum

Version: 01

1-4%	Limonene	138-86-3	2.6/3;3.2/2; 3.4/1;4.1/chr.1	Xi: R38, 43
			H: 226,315, 317, 410	N: R50/53

Siehe Abschnitt 2 und 16 für den vollständigen Text der R- und H-Sätze wenn oben genannt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Ersthelfer sollten eine Schutzausrüstung tragen, wenn Sie Verunglückten helfen.

Nach Einatmen

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. ARZT RUFEN.

Öffnen Sie enganliegende Kleidung wie Kragenbund, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Verunreinigte Kleidung, Schuhe und Socken sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schläfrigkeit

Schwierigkeiten beim Atmen

Haut- und Augenreizungen

Übelkeit, bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete: CO₂, Schaum, Löschpulver.

Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

Starke Rauchentwicklung möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Auf Selbstschutz achten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Nottfällen anzuwendende Verfahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006;
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



VITAMAR AG
Brandbachstrasse 5 · 8305 Dietlikon

Pfefferminz, 100% rein + natürlich

Überarbeitet am : 12.07.2014

Druckdatum

Version: 01

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Alle Zündquellen entfernen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Personen, die sich im Gefahrenbereich aufhalten, warnen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Kanalisation abdecken.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 7 und 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8).
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht bekannt

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten vorhanden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Augenschutz:

Schutzbrille gemäß EN166 verwenden.

Hautschutz/Handschutz:

Lösemittel- und säurebeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Kapitel 6 und 7

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006;
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



VITAMAR AG
Brandbachstrasse 5 · 8305 Dietlikon

Pfefferminz, 100% rein + natürlich

Überarbeitet am : 12.07.2014

Druckdatum

Version: 01

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	flüssig
- Aggregatzustand:	farblos bis schwach gelblich
- Farbe :	Minze (organoleptisch)
Geruch :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Geruchsschwelle :	Nicht wässriges Produkt
pH-Wert :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	197-204 °C
Siedebeginn und Siedebereich :	66.0 °C
Flammpunkt :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Verdampfungsgeschwindigkeit :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Dampfdruck :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Dampfdichte :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
relative Dichte :	0.898 – 0.918
Wasserlöslichkeit:	keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit:	keine Daten verfügbar
Löslichkeit in Ethanol 80% (V/V):	keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Selbstentzündungstemperatur :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Zersetzungstemperatur :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Viskosität :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
explosive Eigenschaften :	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
brandfördernde Eigenschaften :	Nicht relevant (keine Daten verfügbar)
Optische Drehung	-17° – -20°
Brechungsindex bei 20° C	1.450 – 1.465

9.2 Sonstige Angaben

Stoffgruppenrelevante Eigenschaften: Nicht relevant (Keine Daten verfügbar)

Leitfähigkeit: Nicht relevant (Keine Daten verfügbar)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen, Funken, Sonnenlicht. Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

Produkt nicht über längere Zeit in offenen Behältern lagern, begünstigt die Bildung von Peroxiden und beeinträchtigt die Produktqualität.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxyd

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006;
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



VITAMAR AG
Brandbachstrasse 5 · 8305 Dietlikon

Pfefferminz, 100% rein + natürlich

Überarbeitet am : 12.07.2014

Druckdatum

Version: 01

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

oral LD50 2490 mg/kg (Maus)
2426 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

Auf der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute
Am Auge: Kann eine Reizwirkung haben

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Zusätzliche Hinweise:

Keine weiteren Daten bestimmt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgen.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
Restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Umweltgefährdender Stoff, flüssig (Pfefferminzöl)

14.3 Transportgefahrenklassen

9

14.4 Verpackungsgruppe

III (Stoffe mit geringer Gefahr)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006;
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



VITAMAR AG
Brandbachstrasse 5 · 8305 Dietlikon

Pfefferminz, 100% rein + natürlich

Überarbeitet am : 12.07.2014

Druckdatum

Version: 01

14.5 Umweltgefahren

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Symbol: Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Kapitel 6 bis 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Stoffe)

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

nicht anwendbar

Verordnung (EG) 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse

Oekotoxikologische Daten sind für Riechstoffkompositionen zurzeit nicht verfügbar.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Liste der relevanten R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitshinweise

Siehe unten für den vollständigen Text der R- und H-Sätze falls in den Abschnitten 2 und 3 genannt.

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Siehe Abschnitt 2 und 3

Abkürzungen:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road.

RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

CLP: Classification, Labeling, Packaging

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung (Deutschland)

LC50: Letale Konzentration, für 50 Prozent der Testpopulation

LD50: Letale Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation

DNEL: Derived No Effect Level PNEC: Predicted No Effect Concentration

TLV: Schwellengrenzwert

TWATLV: Threshold Limiting Value for the Time Weighted Average 8 hour day. (ACGIH Standard)

STEL: Short Term Exposure limit

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006;
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Pfefferminz, 100% rein + natürlich

Überarbeitet am : 12.07.2014

Druckdatum

Version: 01



VITAMAR AG
Brandbachstrasse 5 · 8305 Dietlikon

STOT: Specific Target Organ Toxicity
WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland)
KSt: Explosionskoeffizient

Literaturangaben und Datenquellen

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009.

Schulungen für Arbeitnehmer

Der Verwender sollte für den Umgang mit der Mischung/der Substanz in Bezug auf folgende Punkte geschult sein:

Mögliche Gefahren. Siehe Abschnitt 2.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

Geeignete technische Schutzmaßnahmen einschließlich der Verwendung von Absauganlagen. Siehe Abschnitt 8.

Erste-Hilfe-Maßnahmen. Siehe Abschnitt 4.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Siehe Abschnitt 5.

Entsorgungshinweise. Siehe Abschnitt 13.

Weitere Informationen

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.